

Wir bilden aus:

Gerüstbauer

(anerkannt durch die Verordnung vom 26.05.2000, BGBL., Teil I, Nr. 25 vom 07. Juni 2000)

Verlauf der Ausbildung:

- Schulabschluss: mindestens Hauptschulabschluss
- Ausbildungszeit: 3 Jahre
 - davon Berufsschulunterricht: 39 Wochen
 - davon Ausbildung im Betrieb: 77 Wochen
 - davon überbetriebliche Ausbildungszeit: 25 Wochen

Inhalte der Ausbildung sind u. A.:

- Auf-, Um- und Abbauen von Arbeits-, Schutz-, Traggerüsten, Sonderkonstruktionen und beweglichen Arbeitsplattformen, Wetterschutzdächer an diversen Objekten
- selbstständige Arbeitsausführung auf Basis von technischen Unterlagen und Arbeitsaufträgen, auch in Kooperation mit anderen Gewerken
- Planung und Koordination von Arbeitsabläufen
- Ergreifen eigenständige Maßnahmen zur Sicherheit, zum Gesundheits- sowie Umweltschutz
- Dokumentation, Qualitätssicherung und Leistungsberechnung
- Bedienung und Instandhaltung von Geräten und Maschinen
- Arbeits- und Tarifrecht
- Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes
- Anfertigen und Anwenden von technischen Unterlagen
- Einrichten, Sichern und Räumen von Baustellen
- Bearbeiten von Werkstoffen
- Durchführen von Vermessungsarbeiten
- Warten, Lagern und Transportieren von Gerüstbauteilen
- Beurteilung von Traggründen und Herstellen der Tragfähigkeit
- Verankerung von Gerüsten

Argumente für eine Ausbildung zum Gerüstbauer:

- Staatlich anerkannter Berufsabschluss
- fachspezifische Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten in den Bereichen Technik, Betriebswirtschaft und Recht
- abwechslungsreiche Teamarbeit
- Ausbildung zum Meister als staatlich anerkannte Fortbildung möglich
- reelle Chancen für eine berufliche Selbstständigkeit
- Übernahmemöglichkeit im Unternehmen nach Lehrabschluss